



<b>ANTRAG</b>	Vorlage Nr.:	<b>2019/0932</b>
KAL/Die PARTEI-Gemeinderatsfraktion		
<b>Kostenfreies Karlsruhe</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>10.12.2019</b>	<b>24</b>	<b>x</b>	

1. Die Stadt Karlsruhe ergänzt ihre Korridor-themen im IQ-Leitprojekt um das Handlungsfeld „Kostenfreies Karlsruhe“.
2. Die Kosten gebührenpflichtiger Vergehen wie Falschparken, zu schnellem Fahren oder der Entsorgung von Müll oder Zigaretten im öffentlichen Raum werden auf das 50-fache des bisherigen Niveaus angehoben.

#### **Sachverhalt / Begründung:**

Die Stadtverwaltung entwickelt ein Konzept, welches vorsieht, dass in naher Zukunft alles in Karlsruhe kostenfrei wird. Das umschließt jegliche Stellen mit der Möglichkeit, Kosten zu erheben. Zu nennen sind beispielhaft der öffentliche Personennahverkehr, Gebühren für Kindertagesstätten, das Ausstellen von Pässen und Dokumenten oder Eintritte für kulturelle Veranstaltungen oder solche mit Bildungsgehalt. Um sich einer Gegenfinanzierung des neuen Korridor-themas anzunähern, schlagen wir gleichzeitig vor, die Kosten für gebührenpflichtige Vergehen mindestens zu verfünzigfachen. Die Stadtverwaltung stellt den neu erstellten Bußgeldkatalog am Rande der nächsten Gemeinderatssitzung vor und macht ihn in der Bürgerschaft bekannt.

Unterzeichnet von:  
Max Braun  
Rebecca Ansin